Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 7. 1902

Herrn

Dr. Arthur Schnitzler

Wien

IX. Frankgasse 1.

Bafel 31. Juli

Mein lieber Freund, Kurz vor der Abreise nach der Schweiz erhielt ich Deine l. Karte. Da ist schwer zu rathen. Aber ich meine doch, das D.th, selbst <u>nach</u> Monna Vanna, ist besser als das Schillertheater.

Viele Grüße

Dein

10

P. Goldm

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.

Postkarte, 278 Zeichen

Handschrift: 1) Bleistift, deutsche Kurrent 2) Bleistift, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Basel 1 Fil. S. B., 31. VII. 02, 9«. 2) Stempel: »9/3 [Wien] 72, 2. 8. 02, 8. V, Bes[tellt]«. Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »902« vermerkt

- 6 *l*.] liebe
- 7 D.th] Deutsches Theater; Bezug auf die Berliner Premiere von Der Schleier der Beatrice, siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]
- 7-8 nach Monna Vanna] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 16. 6. [1902]

Erwähnte Entitäten

Personen: Maurice Maeterlinck

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Monna Vanna. Schauspiel in drei Akten

Orte: Basel, Berlin, Frankgasse 1, Schweiz, Wien

Institutionen: Deutsches Theater Berlin, Schiller-Theater

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 31. 7. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03216.html (Stand 12. Juni 2024)